



ForêtFribourg WaldFreiburg

Association des propriétaires forestiers
Verband der Waldeigentümer

GENERALVERSAMMLUNG

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung
vom 01.07.2021, um 18h30,
im Gemeindesaal, Dorfstrasse 22, in Wünnewil

Präsident : Herr Fritz Burkhalter
Sekretärin : Frau Sophie Cruchet, FPE – Bulle
Anwesend : 55 Mitglieder, gemäss Präsenzliste

Traktandenliste:

1. Eröffnung der Versammlung
2. Annahme des Berichts der Generalversammlung auf dem Briefweg von 2020
3. Bericht des Präsidenten
4. Gewinn-und-Verlust-Rechnung sowie Bilanz für 2020
5. Bericht der Rechnungsprüfer, Annahme und Entlastung für die verantwortlichen Organe
6. Budget 2021 und Annahme
7. Statutenänderungen bezüglich des Beitrags der Schweizer Holz Förderung
8. Beschluss über den neuen GAV der Freiburger Waldwirtschaft (Annahme des Gesamtvorschlags)
9. Präsentation der Kommunikationskampagne Robin Hood sowie Beschluss
10. Diverses und individuelle Vorschläge

Vortrag von Herrn Didier Castella, Staatsrat

1. Eröffnung der Versammlung

Herr Fritz Burkhalter, Präsident, begrüsst die Mitglieder von WaldFreiburg und eröffnet die Sitzung. Er teilt mit, dass dieses Jahr aufgrund der sanitären Bedingungen nur die Mitglieder von WaldFreiburg eingeladen wurden. Es sind keine Gäste anwesend.

Er bedankt sich bei der Gemeinde Wünnewil, vertreten durch ihren Gemeindepräsidenten, Herrn Andreas Freiburghaus, für ihre Gastfreundschaft.

Herr Fritz Burkhalter teilt der Versammlung mit, dass viele entschuldigte Personen angekündigt wurden, die er aber nicht aufzählen wird.

Hierbei erwähnt er insbesondere die Anwesenheit von:

- Der ersten Bürgerin des Kantons Frau Sylvie Bonvin-Sansonnens, Grossratspräsidentin
- Herr Didier Castella, der für die Wälder zuständige Staatsrat
- Herr Andreas Freiburghaus, Gemeindepräsident von Wünnewil-Flamatt
- Herr Dominique Schaller, Direktor des Amts für Wald und Natur
- Die Mitglieder von WaldFreiburg
- Die Mitglieder der Waldrevierkörperschaften

Der Präsident übergibt das Wort an Herrn Andreas Freiburghaus, Gemeindepräsident von Wünnewil, der die Versammlung begrüsst und seine Gemeinde vorstellt.

Es gibt keine Änderungen der Traktandenliste.

Die Herren Xavier Brodard, Martin Rosat und Alphonse Piller werden als Stimmzähler dieser Versammlung ernannt. Der Präsident bedankt sich bei ihnen für die Mitwirkung.

Um das Quorum zu ermitteln, bittet Fritz Burkhalter die anwesenden Mitglieder, ihre Stimmzettel zu erheben. Der Präsident erklärt, dass laut Satzung eine Person nur maximal 6 Stimmrechte vertreten kann.

Die Gesamtzahl der Stimmzettel beträgt 201. Die Mehrheit beläuft sich somit auf 101 Stimmen.

Der Präsident erklärt die Generalversammlung für ordnungsgemäss beschlussfähig.

2. Annahme des Berichts der Generalversammlung auf dem Briefweg von 2020

Das Protokoll der letzten Versammlung konnte auf der in der Einberufung mitgeteilten Internetseite, auf Anfrage beim Verbandssekretariat oder auf der Website eingesehen werden.

Die Verlesung des Protokolls wird nicht beantragt, und es werden keine Kommentare abgegeben.

Beschluss:

Das Protokoll der Generalversammlung 2020 auf dem Briefweg wird einstimmig angenommen.

3. Bericht des Präsidenten

Die Generalversammlung von WaldFreiburg wurde sehr optimistisch für den 8. Mai 2021 angesetzt. Da die Traktandenliste sehr umfangreich und die zu treffenden Entscheide wichtig sind – z.B. Statutenänderungen, Überarbeitung des GAV sowie das Projekt Robin Hood – hat der Vorstand beschlossen, die Gunst der Stunde zu nutzen und die GV mit Ihrer Anwesenheit durchzuführen. Dass dieser Entscheid richtig war, beweist uns der heutige Tag. Erlauben Sie mir, Ihnen den Jahresbericht Ihres Verbands WaldFreiburg vorzustellen.

Obwohl das Jahr 2020 in allen Bereichen stark von der sanitären Krise betroffen war, herrschte im Wald eine intensive Aktivität.

Nachrichten aus dem Wald

Holzmarkt

Die Preise für Holzprodukte sind seit Ende 2020 deutlich gestiegen. Allerdings stagnieren die Rundholzpreise im Wald auf niedrigem Niveau, und die Produktionskosten sind oft nicht gedeckt. In den weiterverarbeitenden Bereichen der Branche ist die Nachfrage sehr stark, und der Preis für verarbeitetes Holz ist deutlich gestiegen. Die Beliebtheit von Holz als Baumaterial ist davon beeinflusst, und wird durch den Exportanstieg von europäischen Ländern in die USA und China noch verstärkt. Dieser Preisanstieg wirkt sich jedoch nur langsam auf die Schweizer Holzwirtschaft aus.

Die Käufer von Rundholz müssen für die nächste Holzschlagsaison nun – in Form von Mengen – klare Signale setzen, aber auch bereit sein, höhere Preise zu bezahlen. Dies bedeutet, dass die Preise für alle Arten von Rundholz um mindestens ein Drittel erhöht, und die wirtschaftlichen Betriebsbedingungen der Schweiz berücksichtigt werden müssen.

Freiburger Wiederankurbelungsplan

Im Rahmen der Förderung für die Verwendung von Freiburger Holz 2020 wurde ein Betrag von 500'000 Franken zur Wiederankurbelung der Waldwirtschaft bereitgestellt – dies für Freiburger Holz im Bauwesen. Die Prämie beläuft sich auf 10 % des Holz-Kaufpreises (maximal CHF 20'000 pro Projekt), solange Kapital verfügbar ist. Diese Massnahme zur Unterstützung der Freiburger Waldwirtschaft wird vom Amt für Wald und Natur (WNA) in Zusammenarbeit mit Lignum Freiburg seit dem 1. Januar 2021 umgesetzt.

Motion Fässler

Daniel Fässler, Präsident von WaldSchweiz und Ständerat, hat eine Motion zur «Sicherstellung der nachhaltigen Pflege und Nutzung des Waldes» eingereicht, damit der Schweizer Wald den künftigen Herausforderungen wie Klimawandel, Stürme und Borkenkäferbefall besser gewachsen ist. Diese Motion wurde vom Nationalrat unlängst angenommen.

Aktivitäten von WaldFreiburg

WaldFreiburg konnte dank der Aufhebung der restriktiven Massnahmen im Jahr 2020 zwei Veranstaltungen durchführen:

Treffen mit den Akteuren der Waldbranche

Am 6. Juli 2020 wurde im Espace Gruyère ein informelles Treffen mit den Akteuren unserer Branche organisiert. Sägewerke, Waldbesitzer, Lignum Freiburg sowie der Klub für Holz- und Waldwirtschaft haben daran teilgenommen. Dieses Treffen wurde, ebenso wie der anschliessende Aperitif, sehr geschätzt. Es ist vorgesehen, die Veranstaltung im Juli 2021 zu wiederholen.

Informationsveranstaltungen

Der Verband WaldFreiburg organisiert für seine Mitglieder jedes Jahr eine Informationsveranstaltung. Im Jahr 2020 konnte diese am 8. Oktober im Aigle Noir in Neyruz durchgeführt werden, und etwa dreissig Personen haben daran teilgenommen. Folgende Punkte wurden behandelt:

- Orientierung zum GAV der Freiburger Waldwirtschaft

- Orientierung zur Problematik der MwSt. für öffentliche Subventionen
- Orientierung zum Inkasso-System der Schweizer Holz Förderung
- Orientierung über die Kaufverträge von Energieholz mit der Groupe E

Um diese Befragung messen zu können, hat das WNA alle Fragen zur MwSt.-Problematik für Subventionen bei den Mitgliedern von WaldFreiburg aufgelistet. Die Kanzlei Oberson Abels wurde danach beauftragt, diese Fragen zu beantworten und das Thema an der Veranstaltung vorzustellen. Das MwSt.-Memorandum sowie die Präsentation stehen auf der Internetseite von WaldFreiburg zur Verfügung.

Sowohl die Qualität wie auch die Relevanz der Informationen, die an diesem Abend geboten wurden, wurden von den Mitgliedern sehr geschätzt. Der Ausklang des Abends wurde durch einen Aperitif abgerundet.

Preis WaldFreiburg

Dieser Preis wurde 2020 zwar verliehen, die Umstände lassen es jedoch noch nicht zu, eine Feier zu organisieren. Somit lassen wir die Spannung weiter steigen, und freuen uns darauf, Ihnen den glücklichen Gewinner so schnell wie möglich mitzuteilen.

Unterstützung durch WaldFreiburg

2020, hat WaldFreiburg die Edelholzverkäufe in Colombier und Echarlens unterstützt, indem der Transport für seine Mitglieder finanziert wurde.

Unser Verband hat das Rohmaterial für das Sylvo-Projekt zur Verfügung gestellt. Dabei handelt es sich um ein gemeinsames französisch-schweizerisches Forschungsprojekt zur Untersuchung der Herstellung von Aktivkohle. Geleitet wird das Projekt von den Ingenieurschulen Freiburg und Lausanne. Künftig ist geplant, unsere Kläranlagen mit Aktivkohlefiltern auszustatten, um chemische Rückstände, auch aus dem medizinischen Bereich, abzubauen.

Für die beste Diplomarbeit der Waldwirtschafts-Lehrlinge wurde ein Preis vergeben. Dieses Jahr wurde Herrn Damien Schafer für sein schönes Herbarium ausgezeichnet.

Ein herzliches DANKESCHÖN!

Während mehr als 25 Jahren hat er das Sekretariat von WaldFreiburg geleitet: Herr Thierry Sottas hat innerhalb der FPE-CIGA zusätzliche Aufgaben übernommen und das Ruder an Frau Sophie Cruchet übergeben. Wir möchten Thierry für seine pflichtbewusste Arbeit, seine Sachkenntnis und alle weiteren Kompetenzen danken, die er unserem Verband über all die Jahre zukommen lassen hat. Seine Aufgaben lassen ihm jedoch genügend Zeit, um sich der Buchhaltung von WaldFreiburg zu widmen und die Verhandlungen des GAV zu führen. Zudem hat er einen Sitz in der paritätischen Kommission. Wir hoffen, ihn regelmässig bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Die Herausforderungen von morgen

Schweizer Holz Förderung

Am 1. Januar 2021 wird das Inkassosystem der Schweizer Holz Förderung umgestellt. Aufgrund der Forststatistik für 2021 wird für alle vermarkteten Sortimenten eine Gebühr von CHF 0,50 pro Kubikmeter Holz erhoben. Diese Beträge werden 2022 in Rechnung gestellt. Die neuen Beträge sind daher in den Budgets für 2022 zu berücksichtigen.

WaldSchweiz wird 100 Jahre alt: Festlichkeiten am 24.06.2022 in Solothurn

Um das 100-jährige Jubiläum gebührend zu begehen, hat WaldSchweiz seine Feierlichkeiten unter das Thema «Mein Wald. Dein Wald» gestellt. Alle notwendigen Informationen befinden sich auf der Webseite www.wald.ch.

GAV-Verhandlungen

Der GAV läuft Ende 2021 aus. Der neue GAV wird unter Punkt 8 behandelt. Sollten die Akteure der Branche den neuen Text nicht annehmen, werden die Bedingungen um ein Jahr verlängert und der neue GAV wird 2023 erlassen.

Verhandlungen Groupe E Celcius

Die Lieferverträge für Energieholz laufen Ende 2021 aus. Verhandlungen über neue Verträge ab 2022 sind am Laufen.

Informationsveranstaltung mit den neuen Gemeinderäten

Um die neuen Gemeinderäte, die für den Wald in unserem Kanton zuständig sind, über die Struktur und die Probleme unserer Holzwirtschaft zu informieren, möchte WaldFreiburg im Herbst eine Informationsveranstaltung organisieren.

Projekt Robin Hood

Das Projekt Robin Hood wird Ihnen unter Punkt 9 der Tagesordnung vorgestellt. Wir erhalten immer mehr Anfragen und Beschwerden bezüglich des Forstbetriebs. Das Ziel ist es, eine Kommunikationskampagne zu organisieren, um die Bevölkerung über die Aktivitäten und die Arbeit des Forstpersonals zu informieren. Wir werden später darauf zurückkommen.

Wie Sie obenstehend bereits erfahren haben, ist die Aktivität zur Verteidigung unserer Branche angeregt und unser Vorstand effizient und tatkräftig. Ich möchte dem Vorstand ganz herzlich für seine Arbeit und seine Dynamik danken. Mein Dank gilt auch dem Sekretariat, sowie den Mitgliedern, Partnerorganisationen und politischen Gremien für die Zusammenarbeit mit unserem Verband. Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Burkhalter Fritz, Präsident WaldFreiburg

4. Gewinn-und-Verlust-Rechnung sowie Bilanz für 2020

Die Konten waren auf der in der Einberufung bekannt gegebenen Internetseite verfügbar.

Herr Thierry Sottas präsentiert und kommentiert den Jahresabschluss 2020 des Verbands. Die Einnahmen betragen CHF 98'960.45 bei Ausgaben von CHF 93'875.25, was einen Gewinn von CHF 5'085.20 ergibt.

Das Vermögen per 31.12.2020 beläuft sich auf CHF 228'107.15.

5. Bericht der Rechnungsprüfer, Annahme und Entlastung für die verantwortlichen Organe

Die Rechnung für das Haushaltsjahr 2020 wurde von der Fiduciaire Ruffieux SA in Bulle geprüft.

Herr Thierry Sottas stellt den Bericht des Rechnungsprüfers vom 23. April 2021 vor.

Beschluss:

Der erwähnte Treuhänder äusserte keine Bemerkungen, und die Jahresrechnung 2020 wird von der Generalversammlung einstimmig angenommen, mit Entlastung des Kassiers und der zuständigen Organe.

6. Budget 2021 und Annahme

Herr Thierry Sottas stellt das Budget des Verbands für das Jahr 2021 vor.

Es weist Einnahmen von insgesamt 97'050.- CHF bei Ausgaben von 115'900.- CHF aus, d.h. einen budgetierten Verlust von 18'850.- CHF, der unter Punkt 9, Projekt Robin Hood, erläutert wird.

Beschluss:

Das Budget 2021 wird einstimmig angenommen.

Vor dem Übergang zu Punkt 7 wird Frau Sylvie Bonvin-Sansonnens das Wort erteilt, welche die Versammlung mit ihrer bewegenden Rede zur Notwendigkeit des Waldschutzes berührte. Sie wird mit Beifall gewürdigt.

7. Statutenänderungen bezüglich des Beitrags der Schweizer Holz Förderung

Fritz Burkhalter präsentiert die neuen Statutenvorschläge auf der Leinwand, die auch auf der Website verfügbar sind. Er weist darauf hin, dass beim Treffen am 08.10.2020 in Neyruz umfassende Informationen erteilt wurden.

Es werden keine Fragen gestellt.

<u>Beschluss:</u> Die Statutenänderungen werden einstimmig angenommen.

8. Beschluss über den neuen GAV der Freiburger Waldwirtschaft

Herr Fritz Burkhalter erinnert daran, dass der neue GAV auf der in der Einberufung angegebenen Internetseite verfügbar ist. Es ist nicht möglich, einen Artikel zu ändern, ohne neue Verhandlungen aufzunehmen. Er muss in seiner Gesamtheit validiert werden.

Herr Thierry Sottas, Sekretär von WaldFreiburg, ergreift das Wort und gibt einige Informationen zu den geänderten GAV-Artikeln.

Zu Artikel 26 wird angemerkt, dass bei einer künftigen Aktualisierung die Mahlzeitenvergütung gewährt werden sollte, sobald die Mahlzeit ausserhalb des Depots eingenommen wird. Manche Orte sind schwer erreichbar, selbst wenn sie weniger als 4 km entfernt sind. Die Rückkehr zum Depot wäre schwierig.

<u>Beschluss:</u> Der neue GAV wird einstimmig angenommen.

9. Präsentation der Kommunikationskampagne Robin Hood sowie Beschluss

Der Präsident erklärte, dass der Holzschlag im Wald immer weniger beliebt ist. Die Öffentlichkeit ist nur unzureichend über die Rolle der Förster informiert, und es ist notwendig und wichtig, besser und umfassender mit der Öffentlichkeit zu kommunizieren. Zu diesem Zweck möchte WaldFreiburg für die breite Öffentlichkeit eine Kommunikationskampagne starten, deren Präsentation auf der Internetseite verfügbar war. Er übergibt das Wort an Herrn Xavier Pilloud der Agentur Virtu und Herrn François Rheme der Agentur FrankR, welche das Projekt im Detail vorstellen.

Die Finanzierung des Projekts wird wie folgt vorgeschlagen:

CHF 10'000.- durch das WNA
CHF 30'000.- von WaldFreiburg, wovon 10'000 CHF aus der Förderungsrückstellung und der Rest aus dem Vereinsvermögen entnommen werden, was den budgetierten Verlust erklärt.
CHF 40'000.- Der Restbetrag wird zwischen den verschiedenen Sponsoren und den Mitgliedern von WaldFreiburg aufgeteilt und beträgt maximal 2,50 CHF/ha öffentlichen Waldes.

Frau Isabelle Mingam aus Marsens findet das Budget hoch und ist überrascht, dass die Herstellung und Installation der Tafeln nicht im Grundangebot enthalten sind.

<u>Beschluss:</u>

Der Start der « Robin-Hood-Kampagne » sowie deren Finanzierung werden mit 180 Ja-Simmen, 6 Nein-Stimmen und 15 Enthaltungen angenommen.

10. Diverses und individuelle Vorschläge

Das Wort geht an Herrn Didier Castella, Staatsrat.

Beim Sekretariat sind keine individuellen Vorschläge gemäss Artikel 13 der Statuten eingegangen.

Herr Henri Buchs, Vizepräsident, dankt Herrn Fritz Burkhalter für seine ausgezeichnete Arbeit und die Energie, die er für die Belange der Waldeigentümer in unserem Kanton aufwendet.

Der Präsident hat bei dieser Gelegenheit auch allen für das Vertrauen gedankt, das sie unserem Verband entgegengebracht haben.

Es gibt keine Wortmeldungen, und der Präsident schliesst die Generalversammlung, indem er seinen Vorstandskollegen noch einmal für ihre Unterstützung und seinem Sekretariat, Herrn Thierry Sottas und Frau Sophie Cruchet, für ihre Verfügbarkeit und Kompetenz dankt.

WaldFreiburg



Sophie Cruchet, Verbandssekretärin

Bulle, 2. Juli 2021